



Gemeindeamt Fontanella

Bezirk Bludenz - Vorarlberg
6733 Fontanella



Biosphärenpark
Großes Walsertal

NIEDERSCHRIFT Nr. 08/2015 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: 13.10.2015
im: Pfarrsaal Fontanella
Beginn: 20:00 Uhr

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>
Sabine Felber	<input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>
Alexander Müller	<input checked="" type="checkbox"/>

René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>
Martina Wesseling	<input checked="" type="checkbox"/>
Frank Sperger	<input checked="" type="checkbox"/>
Sebastian Bickel	<input checked="" type="checkbox"/>

<u>Ersatz</u>	
Michael Kohler	<input type="checkbox"/>
Thomas Schäfer	<input type="checkbox"/>
Martin Konzett	<input type="checkbox"/>
David Domig	<input type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 07/2015 vom 08.09.2015
2. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella (Beschlussfassung nach Auflageverfahren)
 - a) Antrag David Domig- Umwidmung der GStNr 667/1, GB Fontanella, (Parzelle Kirchberg) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche /Wohngebiet
3. Änderung von Lieferungen und Leistungen
 - a) Bodenbeschichtung; Vereinshaus Fontanella
 - b) Lüftung; Vereinshaus Fontanella
 - c) Schließanlage; Vereinshaus Fontanella
 - d) Eingangstüre Gemeindehaus Fontanella; (Automatische Schiebetür)
4. Gehsteig Faschina - Festlegung der Trassenführung und Vergabe der Bauarbeiten für den Gehsteig an der L193 (Faschinastraße) zwischen km 25,92 - km 26,31
5. Lebensmittelnahversorgung – Gemeindebeitrag für Jahr 2015
6. Nachtbus Fontanella – Damüls; Beschlussfassung für Saison 2015/2015
7. Grundankauf im Bereich Deponie Säge; GSTNr 955 und eine Teilfläche der GSTNr 956; (Eigentümer Frank Domig, Fontanella)

- 8. Grundankauf im Bereich Deponie Säge; GSTNr 953 und GSTNr 954; (Eigentümer Nachbar Agnes, Raggal)**
- 9. GSTNr 882/4, GB Fontanella; Ausscheidung einer Teilfläche von 167 m² aus dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege) im Zuge des Grundstückverkaufes an die Trimana AG**
- 10. Gewährung Holz aus Servitutrechten**
- 11. Berichte des Bürgermeisters**
- 12. Allfälliges**

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 07/2015 VOM 08.09.2015

Die Verhandlungsniederschrift Nr. 07/2015 vom 08.09.2015 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurde und dass daher diese gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA (BESCHLUSSFASSUNG NACH AUFLAGEVERFAHREN) A) ANTRAG DAVID DOMIG- UMWIDMUNG DER GSTNR 667/1, GB FONTANELLA, (PARZELLE KIRCHBERG) VON FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET IN BAUFLÄCHE /WOHNGBIET

Auf Antrag von David Domig, Kirchberg 83, 6733 Fontanella, wird folgender Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella einstimmig genehmigt. Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr. 667/1 von 660 m², von Freifläche/Landwirtschaft in Baufläche/Wohngebiet. Es ist geplant, auf dieser Baufläche ein Einfamilienhaus zu errichten. Das Auflageverfahren wurde vom 14.09.2015 bis 14.10.2015 durchgeführt. Es sind weder schriftliche noch mündliche Stellungnahmen hierzu eingegangen.



3. ÄNDERUNG VON LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

- A) BODENBESCHICHTUNG; VEREINSHAUS FONTANELLA
- B) LÜFTUNG; VEREINSHAUS FONTANELLA
- C) SCHLIEßANLAGE; VEREINSHAUS FONTANELLA
- D) EINGANGSTÜRE GEMEINDEHAUS FONTANELLA; (AUTOMATISCHE SCHIEBETÜR)

a) Bodenbeschichtung:

Projekt & Plan Elmenreich Wolfgang GmbH hat die Leistung für die Bodenbeschichtung in der Direktvergabe ausgeschrieben. Es wurde auf die Ausschreibung nur ein Angebot abgegeben.

Die Leistung wird nochmals ausgeschrieben.

b) Lüftung:

Projekt & Plan Elmenreich Wolfgang GmbH hat die Leistung für die Lüftungsanlage im Rahmen der Direktvergabe ausgeschrieben. Drei Angebote wurden rechtzeitig eingereicht. Der TOP wird vertagt, da nach einer Diskussion über den Preis die Frage nicht geklärt werden konnte, ob eine KFZ-Abgasabsaugung für die Feuerwehrgarage im Angebot mit eingerechnet ist.

Die Vergabe wird vertagt, um diese Frage zu beantworten.

c) Schließanlage:

Projekt & Plan Elmenreich Wolfgang GmbH hat die Leistung für die Schließanlage im Rahmen der Direktvergabe ausgeschrieben. Vier Angebote wurden rechtzeitig eingereicht. Als Best- und Billigstbieter wurde die Firma Gantner ermittelt.

Nach dem Vergabevorschlag von Projekt & Plan Elmenreich Wolfgang GmbH beschließt die Gemeindevertretung Fontanella einstimmig die Vergabe der Schließanlage an die Firma Gantner Technologie, Montafonerstr. 8, 6780 Schruns zu vergeben.

d) Eingangstüre:

Die Eingangsglastüre beim Gemeindehaus ist seit Februar 2015 zerbrochen. Es wurden zwei Angebote, für eine automatische Glasschiebetüre, eingeholt.

Firma	Lichtungsbreite	Preis
Jobarid	1400 mm	EUR 5.636,40
Jobarid	1800 mm	EUR 8.550,00
Glas Marte	2160 mm	EUR 7.860,00

Bgm. Werner Konzett plädiert für ein öffentliches Gebäude auf die breitere Variante, aber die Mehrheit ist der Auffassung, dass eine Lichtungsbreite von 1400 ausreichend ist.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, der Firma Jobarid den Auftrag mit dem Einbau einer automatischen Glasschiebetüre mit einer Lichtungsbreite von 1400 mm zu vergeben. Entsprechend dem schriftlichem Angebot, wobei die gleichen Konditionen, wie beim Vereinshaus mit einem Rabatt von 5% und 3% Skonto, gelten.

4. GEHSTEIG FASCHINA – FESTLEGUNG DER TRASSENFÜHRUNG UND VERGABE DER BAUARBEITEN FÜR DEN GEHSTEIG AN DER L 193 (FASCHINASTRAÙE) ZWISCHEN KM 25,92 – KM 26,31

Der Gehsteig in Faschina sollte fertiggestellt werden. Der Gehsteigbau wurde in 3 Abschnitte eingeteilt. Die unterschiedlichen Varianten (bergseits und talseits) des Gehsteigprojektes wurden erläutert. Die Gemeindevertretung Fontanella ist mehrheitlich der Meinung, dass aus Sicht der Schneeräumung und auch aus Kostengründen nur eine talseitige Variante in Frage kommt. Für den Bauabschnitt 1 und 2 (Restausbau) wurden zwei Angebote eingeholt. Ein Angebot der Firma Rűf Bau und Hager Plan GmbH. Die Anschüttung und Verlängerung des talseitigen Gehweges mit Aushub- und Anschüttmaterial im Bereich der St. Anna Kapelle Faschina ist gewünscht und soll im Herbst bis auf die Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt werden. Für den Bauabschnitt 1 ist eine Steinmauer oder eine Geweberolle angedacht. Frank Sperger erläutert kurz, dass auch er mit einer talseitigen Lösung einverstanden ist und eine zeitnahe Umsetzung eines Gehweges von großer Wichtigkeit ist.



Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig die Errichtung des Gehsteiges, soweit wie möglich, talseitig auszubauen. Der Bauabschnitt 1 und 2 (bis Grundstücksgrenze Rauch) sollen bis auf die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Für die Errichtung von Stützmauerwerken sind zwei Angebote, Firma RUF und Firma Hagerbau eingeholt worden. Die Preise bzw. Kosten sind praktisch ident. Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, die Vergabe an jene Firma, die mit den Arbeiten sofort beginnen kann.

5. LEBENSMITTELNAHVERSORGUNG – GEMEINDEBEITRAG FÜR JAHR 2015

Die Gemeinde Fontanella fördert jährlich die Lebensmittelnaheversorgung, Filiale Fontanella. Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, den Jahresbeitrag in Höhe von EUR 13.200,00 an den Konsumverein Sonntag zu gewähren.

6. NACHTBUS FONTANELLA – DAMÜLS; BESCHLUSSFASSUNG FÜR SAISON 2015/2016

Der Nachtbus soll im Winter 2015/16 wieder verkehren. Der Start mit dem ÖPNV-Winterfahrplan ist am 12.12.2015 geplant und endet am 10.04.2016. Der Tourismusausschuss empfiehlt die Beauftragung des Nachtbusses. Im letzten Winter gab es keine einzige Leerfahrt und die Busverbindungen nehmen immer mehr Personen in Anspruch. Gäste wie Einheimische bis Thüringen profitieren davon. Die Kosten für die beteiligten Gemeinden werden sich um ca. 2% für den Winter 2015/16 (Indexanpassung) erhöhen.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, den Nachtbus zwischen Fontanella und Damüls von 12.12.2015 bis 10.04.2016 zu beauftragen. Die Kostenaufteilung erfolgt nach wie vor entsprechend dem Nächtigungsschlüssel.

7. GRUNDANKAUF IM BEREICH DEPONIE SÄGE; GSTNR 955 UND EINE TEILFLÄCHE DER GSTNR 956; (EIGENTÜMER FRANK DOMIG, FONTANELLA)

Im Bereich der Deponie Säge wird eine Fläche von 728 m² bereits seit vielen Jahren als Deponiefläche genutzt. Zudem wurde auf dem GSTNr 956 eine neue Zufahrt zum Deponiegelände gebaut. Die beiden Grundstücke liegen im Eigentum von Domig Frank. Nach einer durchgeführten Vermessung betrifft das Kaufgeschäft eine Fläche von insgesamt 2.399 m². Die Preisvorstellung des Verkäufers mit 15,90 € pro m² für die Deponiefläche und die Zufahrtsstraße erscheint der Gemeindevertretung zu hoch und verurteilt die Beschlussfassung. Es soll, gemeinsam mit Alt-Bürgermeister Sebastian Bickel, unter Berücksichtigung der Zustimmungserklärungen und den damaligen mündlichen Vereinbarungen nochmals mit dem Verkäufer Preisverhandlungen aufgenommen werden.

Der Preis ist auch gegenüber den anderen, bereits durchgeführten Grundstücksankäufen, nicht vertretbar.



8. GRUNDANKAUF IM BEREICH DEPONIE SÄGE; GSTNR 953 UND GSTNR 954; (EIGENTÜMER NACHBAUR AGNES, RAGGAL)

Agnes Nachbauer ist bereit das Grundstück in der Säge mit der GSTNr 953 und GSTNr 954, GB Fontanella an die Gemeinde Fontanella zu veräußern. Die nutzbare Fläche der GSTNr 954 ergibt ca. 187 m². Der Preis für diese Fläche (Deponiefläche) beträgt EUR 12,00/je m². Die Waldflächen der GSTNr 953 sind 953 m². Der Preis für diese Fläche beträgt EUR 1,00/m² inklusiv der Bestockung.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig, das GSTNr 954 und GSTNr 953 aus EZ 410, GB Fontanella, mit einer Fläche von 1.140 m² zu einem Gesamtpreis von EUR 3.197,00 von Agnes Nachbauer, Hausnummer 106, 6741 Raggal, zu kaufen.



9. GSTNR 882/4, GB FONTANELLA; AUSSCHIEDUNG EINER TEILFLÄCHE VON 167 M² AUS DEM ÖFFENTLICHEN GUT (STRAßEN UND WEGE) IM ZUGE DES GRUNDSTÜCKVERKAUFES AN DIE TRIMANA AG

Die Gemeindevertretung Fontanella hat in der Sitzung am 13.05.2014 mehrheitlich beschlossen, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 170 m² aus GSTNr 882/4, GB Fontanella, im Eigentum der Gemeinde Fontanella an die Trimana AG zu verkaufen. Es handelte sich hierbei um ein „Öffentliches Gut (Straßen und Wege)“.

Die Gemeindevertretung Fontanella beschließt einstimmig (nachträglicher Beschluss), dass gemäß Vermessungsurkunde des DI (FH) Bernhard Ender vom 10.04.2015, GZ 18128-14, die Teilfläche 3 im Ausmaß von 167 m² aus GSTNr 882/4, GB Fontanella, aus dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege) ausgeschieden wird.

10. GEWÄHRUNG HOLZ AUS SERVITUTRECHTEN

Antrag Dietmar Domig: 7,5 fm Bauholz für Neubau Wohnhaus Kirchberg 125;
Das Holzkomitee hat positiv zugestimmt.

Dem Antrag von Dietmar Domig stimmt die Gemeindevertretung einstimmig über den Erhalt von 7,5 m³ Bürgerholz zu.

Antrag Feuerwehr: Die Feuerwehr beantragt für den Funken 2015 Brennholz.
Das Holzkomitee hat positiv zugestimmt.

Dem Antrag der Feuerwehr stimmt die Gemeindevertretung einstimmig über den Erhalt von Funkenholz zu.

Antrag Johannes Konzett: 7,5 fm Bauholz für Neubau Wohnhaus Kirchberg 126;

Dem Antrag von Johannes Konzett stimmt die Gemeindevertretung einstimmig über den Erhalt von 7,5 m³ Bürgerholz zu.

Antrag Johannes Konzett: 7,5 fm Bauholz für Neubau Stall 2006;
Das Holzkomitee hat positiv zugestimmt.

Auf Antrag von Johannes Konzett wird dieser Antrag einstimmig abgelehnt. Im letzten Jahr wurden alle alten Holzträge aufgearbeitet. Der Stall wurde vor 9 Jahren errichtet, daher ist dieser Antrag zu spät eingelangt und verjährt.

Antrag Johannes Konzett: 7,5 fm Nutzholz für Zubau Alpe Tiefenwald 2005;
Das Holzkomitee hat diesen abgelehnt. Johannes Konzett bezog bereits für den Neubau am 03.09.2001 aus dem Servitutreht Holz.
Der Antrag von Johannes Konzett wird einstimmig abgelehnt.

Antrag Frank Domig: 7,5 fm Nutzholz für Wohnhaus, Kirchberg 123;
Das Holzkomitee hat positiv zugestimmt.
Dem Antrag von Frank Domig stimmt die Gemeindevertretung einstimmig für 7,5 m³ Bürgerholz zu.

Antrag Frank Domig: 7,5 fm Nutzholz für Stall 1999, Kirchberg 5;
Das Holzkomitee hat positiv zugestimmt.
Der Antrag von Frank Domig wird einstimmig abgelehnt. Der Stall wurde vor 16 Jahren errichtet, daher ist dieser Antrag zu spät eingelangt und verjährt.

Antrag Frank Domig: 7,5 fm Nutzholz für Sanierung Dachstuhl Wohnhaus Kirchberg 5;
Das Holzkomitee wird diesen Antrag nochmal beraten.
Beschlussfassung einstimmig vertagt.

Antrag Volker Stark: 7,5 fm Nutzholz für Anbau Terrasse, Mittelberg 37;
Das Holzkomitee hat eine Entscheidung vertagt. Es soll der Holzbedarf erhoben werden. Ein Holzservitut steht den Bürgern zu, die einen Zu- oder Umbau an einem Gebäude tätigen der durch Holz gefertigt wird.
Der Antrag von Volker Stark wird einstimmig abgelehnt, da es sich um einen geringfügigen Zubau (Wintergarten) handelt.

Antrag Rainer Schäfer: 7,5 fm für Apartment Anlage, Kirchberg;
Das Holzkomitee hat diesen abgelehnt.
Der Antrag von Rainer Schäfer wird einstimmig abgelehnt, da es sich um einen gewerblichen Bau handelt.

Antrag Guntram Domig: 7,5 fm für Errichtung einer Terrasse in Faschina Lari Fari;
Das Holzkomitee hat diesen abgelehnt, weil es sich um einen Gewerbebetrieb handelt und eine Terrasse kein Wohnraum darstellt. Es wurde am bestehenden Gebäude nichts verändert. Der Antrag von Guntram Domig wird einstimmig abgelehnt.

Nach einer immer wieder kehrenden Diskussion wegen alten oder zu spät eingelangten Anträgen stellt die Gemeindevertretung klar und fasst folgender Beschluss:

- Anträge auf Holzbezug (Bürgerholz und Servitut) können innerhalb von sieben Jahren, nach dem Baubewilligungsbescheid, gestellt werden. Danach sich die eingelangten Anträge verjährt.
- Von der Gemeinde Fontanella genehmigte und zugesagte Holzbezüge, die schriftlich jedem Antragsteller zugeschickt werden, müssen innerhalb von zwei Jahren, ab Zusagedatum, bezogen werden.

11. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Im Vorarlberger Raumplanungsgesetz ist seit 1996 das Räumliche Entwicklungskonzept als Grundlage für den Flächenwidmung- und Bebauungsplanung vorgesehen. Es ist eine Leitlinie für Fach- und Detailplanungen wie zum Beispiel verkehrsplanerische Konzepte, Projekte zur Zentrumsentwicklung, Betriebsgebietsplanungen, Planungen zum Hochwasserschutz, zum Naturschutz sowie für anstehende Wohnbauprojekte. Das REK beschreibt einen Weg zur Erreichung eines definierten Zwischenziels. Nach ca. 10 Jahren ist es sinnvoll das REK anzupassen beziehungsweise zu überarbeiten, um auf neue Trends und Gegebenheiten zu reagieren. Die Raumplanung ist eine öffentliche Aufgabe. Nicht die individuelle Maximierung, sondern die Optimierung für die Allgemeinheit ist Gegenstand der Raumplanung. Die Frage der Verteilung von (räumlichen) Chancen ist eine politische Aufgabe. Ein Experte ist erforderlich, dieser kann der Kommune entsprechende Vorschläge machen. Eine Herausforderung stellt der gesellschaftliche Konsens über die Ziele dar. Die Mitwirkung der Bevölkerung in angemessener Weise ist für ein REK erforderlich. Für die Gemeinde Fontanella wäre es zum Beispiel eine Voraussetzung für die Liftverbindung Faschina-Damüls.

Die Gemeinden Sonntag und Raggal haben Interesse an einem REK (Kooperationsförderung) unter gemeindeübergreifender Betrachtung. Die Gemeinde Damüls hat Interesse (Hotelprojekt Oberdamüls), aber keinen dringenden Handlungsbedarf.

Bezüglich des Gewerbegebietes in der Säge ist als Voraussetzung einer entsprechenden Widmung eine Umwelterheblichkeitsprüfung vorgeschrieben. DI Georg Rauch wurde beauftragt Entwicklungsüberlegungen als Grundlagen für ein Gewerbegebiet in der Säge auszuarbeiten. Von der Gemeinde Fontanella wurde ursprünglich eine Rodungsfläche von ca. 7.800 m² angedachte. DI Georg Rauch sieht eine Fläche von ca. 2.800 m² (ohne Böschungflächen) mit 2 Betrieben, eventuell in der 1 BB-Ebene vor und zusätzlich zwei kleine Betriebe. Die Gemeindevertretung Fontanella ist mehrheitlich der Meinung, dass die größte mögliche Fläche bebaut und gewidmet werden soll.

Für die Gemeinde Fontanella gibt es bezüglich Flucht und Asyl für das Haus Brunella, Andreas Müller in der Säge ein Interessens-Status. Das heißt das Gebäude beziehungsweise der Besitzer wird als Interessent vorgemerkt. Zwei weitere Adressen wurden der Caritas zur Vermittlung gemeldet, einmal die Gemeindefwohnung (Lehrerwohnung) und das alte Wohnhaus von Christoph Nigsch, in Türtsch 5.

Es wurde vom Landes-Rechnungshof eine Prüfung der Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg angekündigt. Darunter fallen das Große Walsertal, Walgau-West, Vorderland, Am Kumma und Lech-Warth.

Beschlüsse Gemeindevorstand:

- Es wird von den Seilbahnen Faschina ein Gletscherschutzvlies für ein Schneedepot im Winter angeschafft die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 700,00 – 800,00.
- Auszahlung der Vereinsförderungen für 2015
- Sanierung der Müllhütte - Säge

12. ALLFÄLLIGES

- René Heckmann fragt über den aktuellen Stand des Spiel- und Freiraumkonzeptes nach. Auch der Bereich der Tennisplätze, welcher im Eigentum von Edgar Konzett steht, kommt dafür in Frage. Bürgermeister Werner Konzett erklärt, dass er mit Edgar Konzett gesprochen habe und dieser sich diesbezüglich gesprächsbereit zeigt. Die Arbeitsgruppe soll in weiteren Schritten klären wie groß der Platz sein soll. Die ungefähre verbaute Fläche muss Edgar Konzett bekannt gegeben werden. Des Weiteren möchte René Heckmann eine zweite Person aus unserer Gemeinde als Verstärkung für das Kuratorium. Es gibt im Tal keinen Delegierten aus dem Tourismusbereich, darum wird Michael Kohler vorgeschlagen. René Heckmann wird mit ihm Kontakt aufnehmen.
- Stefan Konzett berichtet als Koordinator der Vereine für den Bau vom Vereinshaus. Am Samstag den 17.10.2015 werden alle Vertreter der Vereine und Bauausschuss zusammentreffen. Es wird mit den elektrischen Arbeiten angefangen und geplant. Ende November soll der Estrich gelegt werden.
- Frank Sperger berichtet kurz vom Ideenstammtisch der im Biosphärenparkhaus stattgefunden hat. Für diese Ideenschmiede und die Information, Natur- und Kulturerlebnis im Austausch unter aktiven Biosphärenparkpartner/innen sind 3 Gastronomen vom Tal erschienen.
- Bgm. Werner Konzett und René Heckmann stellen gemeinsam kurz, ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft „Die Gemeinwohl-Bilanz“ für ein gemeinsames Talprojekt von Heinz Studer vor. Im Jänner wird dieses dann allen Gemeindevertretern in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23:45 Uhr (Dauer 3 Stunden und 45 Minuten).

Der Bürgermeister:

.....
Werner Konzett

Die Schriftführerin:

.....
Sabine Felber

Fontanella, 14.10.2015